



EVANGELISCHE
GEMEINDE
IN DER NECKARSTADT

gemeinsam

Gemeindebrief

hier anmelden
und
Gemeindebrief
digital erhalten



www.neckarstadtgemeinde.de



März - Mai

Frisch gewählt und eingesetzt

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Amt und Gottes Segen für all ihr Tun und Lassen.

Neu in der Dienstgruppe

Pfarrerin Dr. Johanna Falkenhahn und Sheida Yavari-Bognar

Ich bin hier

Projekt von Helmut Becker - Hoffnungsgeschichten für Mannheim

Liebe Leserin! Lieber Leser!

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud ...“ – so steht es in unserem Gesangbuch unter der Nummer 503. Viele von Ihnen haben sicherlich die Melodie dieses Liedes gleich im Ohr.

Wer das Lied einmal komplett singen möchte, braucht Zeit. Über 15 Strophen hinweg führt uns Paul Gerhardt durch Himmel und Erde und zeigt die Vielfalt der Schöpfung auf. Die Schönheit dieser Schöpfung steht etwa nicht nur den Wohlhabenden oder Einflussreichen zur Verfügung – nein, Gott hat sie allen, „mir und dir“, ausgeschmückt.

Was wie ein luftig leichtes Sommermärchen über die Schönheit der Welt klingt, ist bei genauerem Hinsehen eigentlich ein Protestlied.

Als Paul Gerhardt im Jahr 1653 den Text schrieb, war der 30-jährige Krieg gerade einmal fünf Jahre vorbei. Es waren schwere Zeiten. Trotzdem – oder genau deshalb – rief er dazu auf, sich nicht in Sorgen über die Not der Welt, die Not auf den Straßen und im eigenen Leben zu vergraben, sondern das Herz ausgehen zu lassen.

Es groß und weit werden zu lassen, um – trotz allem oder genau deshalb – die Schönheit und Freude, die Gott in seiner Güte schenkt, zu

suchen. Es ist ein Protest gegen die eigene Resignation und die Vormacht der zerstörerischen Kräfte. Denn wenn die Freude sich einem nicht von selbst vor die Füße legt, muss man sie halt suchen gehen.

Für diese Suche braucht es manchmal ganz schön viel Kraft. Doch diese Kraft müssen (und können) wir nicht aus uns selbst hervorbringen. Das wusste auch Paul Gerhardt. Daher folgt der Aufforderung „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ ein paar Strophen später die Bitte an Gott „Hilf mir und segne meinen Geist.“. Denn nur wer das Schöne suchen geht, kann es auch finden und in sein Leben einlassen.

Jetzt – im Paul-Gerhardt-Jahr – würde es sich doch mal lohnen, alle 15 Strophen zu singen. Vielleicht wagen wir das ja mal in einem der nächsten Gottesdienste.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie den Segen spüren, „der vom Himmel fließt“, und Ihr Herz ausgehen kann, um an Gottes Gaben Freude zu suchen und zu finden.

*Ihre Pfarrerin
Johanna Falkenhahn*



*Geh aus, mein Herz und suche Freud – Graffiti in der Kobellstraße / Ecke Uhlandstraße
Foto: Johanna Falkenhahn*

Impressum

Erscheint vierteljährlich, Aufl. 700 Stück
Herausgegeben von der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt, Mannheim

Vi.S.d.P.:
Judith Natho

Redaktion: Winfried Lehmann, Judith Natho, Sarah Rafaela Saenz, Johannes Paesler, Ursula Werner

Design: Reinshagen & Hartung GmbH

Satz und Gestaltung:
Pressebüro creativmannheim.de

Druck: Reintjes Graphischer Betrieb GmbH, 47533 Kleve

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier



Seite 2 Grüß Gott

Seite 3 + 4

Gottesdienste: Passionszeit bis Pfingsten, ab Juni Sonntagsgottesdienste in der Paul-Gerhardt-Kirche

Seite 5

Menschen: Roswitha Richter-Koppenhöfer, Birgit Fritz

Seite 6

Aus dem **Ältestenkreis:** Der neue Ältestenkreis

Seite 7

Menschen: Johanna Falkenhahn, Sheida Yavari-Bognar

Seite 8

Diakonie: Kaffee und Kleider, Armenspeisung, Kochgruppe, Teezeit

Seite 9

Bewahrung der Schöpfung: Klimakollekte, Kirchenfahrrad, Miniwald

Seite 10 + 11

Gottesdienste: März bis Mai

Seite 12

Kinder: Frühling in der Kita, Gottesdienst für kleine Leute, Kinderkirchennacht

Seite 13

Jugendliche, Konfirmanden, Regionaltag Konfi-Arbeit

Seite 14

Geistliches Leben: Abschied von Tazé, Ostergarten, Trauergruppe, Konfirmationsjubiläum

Seite 15

Kirchenmusik: Termine

Seite 16

Vermischtes: Melanthalia, Telefonseelsorge

Seite 17

Vermischtes: 120 Jahre Lutherkirche mit Fest am 27. März

Seite 18

Gruppen – Kreise – Treffpunkte

Seite 19

Kontakt – Beratung

Seite 20

Aktuell: „Ich bin hier!“

Passion und Ostern

Leidensweg und Auferstehung

Mittendrin und *Taizé* sind unsere Formate für Passionsandachten. Lassen Sie sich darauf ein.

In der Passionszeit **jeden Dienstag** 12:00 Uhr beziehungsweise **jeden Donnerstag** 19:00 Uhr.

Simon Petrus, Menschenfischer

Im Familiengottesdienst mit Singspiel von Markus Nickel spielen und singen unsere Kinderchöre mit Band unter der Leitung von Kantorin Beate Rux-Voss. Das Leben des Simon Petrus war ein spannendes. Ursprünglich war er als Fischer tätig, wurde dann aber von Jesus in den Kreis der Jünger berufen. So zog er mit seinem Herrn und Meister durch das Land und wurde Zeuge vieler Wunder: Blinde sahen wieder, Lahme gingen wieder, Stumme sprachen wieder. Und er erlebte leibhaftig die Stillung eines Sturmes durch Jesus mit. Bei so vielen guten Erlebnissen versprach er Jesus, immer zu ihm zu stehen. Wie bitter war die Enttäuschung, als er das im entscheidenden Moment doch nicht fertigbrachte! Und wie wunderbar ist es, dass er danach trotzdem durch Jesus zum Fels seiner Kirche gemacht wurde! Kann das nicht auch heute Vorbild sein für eine Nachfolge Christi? Den Gottesdienst gestaltet liturgisch Pfarrerin Knittel.

Sonntag, 29. März, 10:00 Uhr, Melanchthonkirche

Gründonnerstag

An Gründonnerstag hat Jesus das Abendmahl erfinden. An dem Abend, als man ihn verraten hat, saß Jesus vorher noch mit seinen Jüngern zusammen. Sie haben das Passahmahl gefeiert. Und dann wich Jesus vom normalen Ablauf des Passahfestes ab. Er nahm das Brot, dankte, brach's, gab es seinen Jüngern und sprach: „Nehmet hin und esset. Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird ...“ und so weiter. Das weiß man vielleicht noch aus dem Konfirmandenunterricht. Feiern wir zusammen Abendmahl. Wer mag, bringt etwas mit für das anschließende Buffet.

Donnerstag, 2. April, 18:00 Uhr, ein Abend mit Andacht und Mahl, Melanchthonkirche

Karfreitag

Wir mögen das Leid nicht. Nicht bei uns, nicht bei anderen. Wir gehen ihm lieber aus dem Weg. Doch Leiden und Sterben sind heute im Fokus. Im Vordergrund stehen die biblischen Texte, in denen wir vom Leiden und Sterben Jesu hören. Schwer zu ertragen sind die Texte, die uns in der Bibel erzählt werden. Doch wir halten sie aus. Heute, am Karfreitag, halten wir

stand und gehen gemeinsam zum Kreuz. Wir werden beten, die biblischen Texte hören, still werden, wenn das Osterlicht erlischt.

Freitag, 3. April, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Melanchthonkantorei, Melanchthonkirche, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Livestream, Paul-Gerhardt-Kirche, 15:00 Uhr, Musik und Wort und Abendmahl zur Sterbestunde Jesu, Diakoniekirche Luther

Osternacht mit Taufen

Römerbrief 6: *Wir, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, sind auf seinen Tod getauft worden. Wir wurden ja mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod, damit auch wir, so wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wur-*

de, in der Wirklichkeit des neuen Lebens wandeln. Wenn wir nämlich mit der Gestalt seines Todes verbunden wurden, dann werden wir es auch mit der seiner Auferstehung sein.

Samstag, 4. April, 22:00 Uhr, der klassische Termin für eine Taufe, Melanchthonkirche

Ostersonntag

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja! Auch in diesem Jahr feiern wir wieder Ostern. Gott sei Dank!

Sonntag, 5. April, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Bachkantate „Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert!“, Melanchthonkirche, 10:00 Uhr Gottesdienst, Paul-Gerhardt Kirche



Das Bild mit dem Titel „Rest for the Weary“ (Erholung für die Müden) stammt von der jungen nigerianischen Künstlerin Gifty Amarachi Ottah. Mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last“ haben die christlichen Frauen aus Nigeria den Weltgebetstagsgottesdienst für die Welt vorbereitet. Feiern Sie ihn mit. **Freitag 6. März, 18:00 Uhr,** Herz-Jesu-Kirche, Foto: weltgebetstag.de

Ostern bis Pfingsten

Fünzig Tage Ostern feiern

Passend zum Sonntag Kantate berichtet 2. Chronik, Kapitel 5 von viel Musik. Mit aller Inbrunst wird gesungen, Trompete geblasen, und Zimbeln, Psalter und Harfen erklingen. Wunderbar! Loben wir Gott mit aller Kraft, mit aller guten Musik, mit Singen und Spielen, wie es eben zum Sonntag Kantate gehört.

Sonntag, 3. Mai, 10:00 Uhr, Melanchthonkirche

Nach dem Gottesdienst ist Gospelschnuppern.

Gottesdienst mit Melanchthonkantorei

Das Beten ist die einfachste Form, mit Gott in Kontakt zu bleiben. Es braucht dazu wenige Worte. Manchmal genügt: „Oh Gott!“

Wenn Worte fehlen, dann ist es gut, sich auf die

zu besinnen, die Jesus uns gelehrt hat, die alles zusammenfassen, was das Leben ausmacht, das Vaterunser. Weltumspannend in allen Sprachen, von allen Christen wird es gesprochen. Und manchmal wird es auch gesungen – „Wer singt, betet doppelt.“ (Augustinus)

Sonntag, 10. Mai, 10:00 Uhr, Melanchthonkirche

Christi Himmelfahrt

Für die Jünger beginnt nun die schwierigste Zeit (Johannes 17, 20-26). Jesus verschwindet auf un-absehbare Zeit von der Erde. Bis dahin konnte er noch zu ihnen sprechen. Sie haben ihn erlebt als Auferstandenen, mit ihm gegessen und geredet. Doch das soll nun vorbei sein. Abschied ist schwer. Mögen Sie Abschiede?

Der Posauenchor unter der Leitung von Adrian King gestaltet diesen Gottesdienst musikalisch.

Donnerstag, 14. Mai, 10:00 Uhr, Melanchthonwiese

Pfingsten

„... und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle beieinander an einem Ort ...“ (Apostelgeschichte 2). Was für ein Auf und Ab der Gefühle! Erst dieser großartige Einzug in Jerusalem – wie die Menschen da Hosianna gerufen haben. Dann der Schock: Jesus wurde verhaftet, verurteilt und am Kreuz hingerichtet. Alles aus und vorbei! Aber nein, doch nicht. Jesus lebt. Sie haben ihn selbst gesehen, selbst gehört. Was für eine Freude. Alles wird gut! Und dann plötzlich: In Luft auf-

gelöst. In den Wolken verschwunden. Jetzt ist es wirklich vorbei. Nichts wird mehr so sein, wie es vorher war. So sitzen die Jünger Jesu da in diesem Haus, mit dieser lähmenden Mischung aus Angst und Trauer. Was sollen sie nun ohne ihren Herrn und Meister tun?

Pfingstsonntag, 24. Mai, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Melanchthonkirche und Paul-Gerhardt-Kirche

Pfingstmontag

Ökumenisch mit Posauenchor und Pfingstchor feiern wir Neckarstädter Gemeinden am Pfingstmontag unseren Gottesdienst gemeinsam. Feiern Sie mit.

Montag, 25. Mai, 11:00 Uhr, Konzertmuschel Herzogenriedpark

Ab Juni Sonntagsgottesdienste in der Paul-Gerhardt-Kirche

Ab Juni feiern wir am Sonntagmorgen um 10:00 Uhr Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Die Melanchthonkirche wird umgebaut und ist deshalb nicht nutzbar. Dienstags feiern wir weiterhin um 12:00 Uhr *Mittendrin* in der Diakoniekirche Luther; mittwochs alle 14 Tage um 15:00 Uhr im Wohlgelegen, donnerstags alle 14 Tage um 14:30 Uhr im Senior:innenkreis in der Diakoniekirche Luther; einmal im Quartal um

16:00 Uhr *Gottesdienst für kleine Leute* und *Taizé* zu den regulären Terminen um 19:00 Uhr im Gemeineraum Wohlgelegen. Behalten Sie für weitere Gottesdienstangebote unsere Schaukästen im Blick, die analogen und die digitalen: die Website www.neckarstadtgemeinde.de sowie „Neckarstadtgemeinde“ auf Instagram und in der Churchpool-App.



Die Tür zur Paul-Gerhardt-Kirche steht für uns alle offen. Foto: Judith Natho

Aktive in unserer Gemeinde

Neue Reihe: Ehrenamtliche stellen sich vor



Roswitha Richter-Koppenhöfer und ihr Mann Peter spielen zur Offenen Weihnacht 2012 in Konkordien. Foto privat

„Hilf, Herr meines Lebens, dass ich nicht vergebens hier auf Erden bin.“

Ich war 37 Jahre Lehrerin an der IGMH in den Fächern Katholische Religion und Französisch. 2016 wurde ich Mitglied in der evangelischen Ge-

meinde. Schon vor der Pensionierung 2014 habe ich das sogenannte Pensionsloch gefürchtet und mich gefragt, wie es im Ruhestand weitergehen könnte.

Die Antwort fand sich schnell: Ich wollte das Zu-

hören lernen, denn in der Schule ist man vor allem redend aktiv. Zunächst machte ich ein Praktikum als *Grüne Dame* im Diakonissenkrankenhaus und war dann etwa drei Jahre in diesem Bereich tätig. Über die damalige Seelsorgerin Karin Lackus wuchsen mein Mann und ich in musikalische Aktivitäten des Krankenhauses hinein. Seitdem begleiten wir dort ab und zu Gottesdienste und bieten seit acht Jahren etwa alle vierzehn Tage ein gemeinsames Singen mit Patient:innen in der Reha an. Die jetzige Seelsorgerin Elke Rosemeier unterstützt uns dabei nach Kräften.

Drei Jahre lang habe ich an einem Grundlagenkurs für Ehrenamtliche in der

Seelsorge teilgenommen. Das war eine fachlich und menschlich fruchtbare Zeit, in der viele existenzielle Themen besprochen wurden. Mein Weg führte mich dann aber zurück zur Musik. So kam es, dass wir ab und zu unsere musikalische Begleitung in den Gottesdiensten von Pfarrer Becker anbieten konnten. Wir wurden dort herzlich aufgenommen, ich ebenfalls in den Gruppen im Wohlgelegen, fürsorglich begleitet durch Ursula Schindler.

So wurde mein Leben zu einem zufriedenen Leben im Ruhestand.

Roswitha Richter-Koppenhöfer

30 Jahre - eine lange Zeit

Birgit Fritz feiert Jubiläum

Am 1. April darf ich mein 30-jähriges Dienstjubiläum in unserer Neckarstadtgemeinde feiern.

Angefangen hat alles 1996 mit einer Anzeige im Mannheimer Morgen. Dort wurde für die Hafenkirche eine Pfarramtssekretärin in Teilzeit gesucht. Meine Bewerbung wurde positiv aufgenommen, und man lud mich zum Vorstellungsgespräch ein. Dort wurde mir gesagt, dass man sich bereits für eine andere

Bewerberin entschieden hatte. Einige Tage später erhielt ich einen Anruf von Pfarrerin Annette Stepputat aus der Melanchthon-Ostpfarre, die mich zum Vorstellungsgespräch einlud. Nach kurzer Zeit kam die Zusage, und somit begann ich meinen Dienst am 1. April 1996 im Büro in der Kinzigstraße.

An meinem ersten Arbeitstag kam ich in ein Büro, in dem sich außer einer elektrischen Re-

chenmaschine keinerlei technische Geräte befanden. Ein Computer wurde angeschafft, und ich arbeitete mich in die Materie ein. Nach mehreren Fusionen und dem Umzug des Sekretariats unter die Melanchthonkirche erhielt ich 2020 die Chance auf eine projektbezogene Vollzeitstelle als *Verwaltungsleitung* der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt. Seit Jahresbeginn habe ich zudem die Geschäftsführung

übernommen.

Ich bin froh und dankbar, dass ich diese 30 Jahre in einer Gemeinde tätig sein durfte, die mir jederzeit und überall Wertschätzung entgegengebracht hat. Viele Menschen haben meinen Weg gekreuzt, mich unterstützt und getragen. Danke für die Gemeinschaft mit Euch und Ihnen.

Ihre/Eure Birgit Fritz

Der neue Ältestenkreis

Gewählt am 1. Advent 2025

Sophie Rousseau-Dumarcet

Seit Juni 2024 bin ich im Ruhestand. Obwohl ich mit meinem Mann in Feudenheim wohne, bin ich Mitglied der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt. Ich freue mich darauf, mein Engagement für unsere Gemeinde als stellvertretende Vorsitzende fortzusetzen. Seit mehreren Jahren engagiere ich mich mit großer Freude im Ältestenkreis. Die Ökumene liegt mir besonders am Herzen. So kann ich mithelfen, Vorurteile und Konflikte abzubauen. Als Synodale kann ich das Gefühl des Zusammenhalts innerhalb der Kirche wahrnehmen.



Sophie Rousseau-Dumarcet



Roland Blume

im Ruhestand. Bereits 1992 gehörte ich dem Ältestenkreis der Paul-Gerhardt-Gemeinde an. Seit der Fusion bin ich Mitglied des Ältestenkreises der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt. Auf mein Amt als Ältester freue ich mich, da ich weiterhin auf die zentrale Bedeutung von Jesus Christus für das Leben eines Menschen hinweisen möchte.



Ralf Daum



Bernd Silbernagel

Nicolas Garrido

Aus voller Überzeugung bin ich Christ und Neckarstädter. Als Ältester möchte ich die Entwicklungen unserer Gemeinde in Gemeinwesen und Diakonie mitgestalten und auch jüngere Menschen für uns begeistern.

Roland Blume

Viele Jahre habe ich aktiv als Ältester, Synodaler, Kirchenorganist und da, wo ich gebraucht werde, mitgearbeitet. Ich möchte mich weiterhin bei den neuen Herausforderungen einbringen. Besonders interessieren mich die Finanzen der Gemeinde.



Nicolas Garrido



Jochen Stoiber

Jochen Stoiber

In der Neckarstadtgemeinde bin ich seit ungefähr 30 Jahren, und über die Jahre hinweg war ich in unterschiedlichen Bereichen aktiv: Taizé-Vorbereitungskreis, Bauausschuss, Internetredaktion, Gemeindebrief-Team und Bezirkssynodaler Kirche und Gesellschaft stehen derzeit vor großen Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Ich will meinen Teil dazu beitragen und Verantwortung übernehmen.

Ralf Daum

Als Teil der Neckarstadtgemeinde erlebe ich Gemeinschaft in schweren Zeiten. Sie schenkt mir

Zuversicht: in der Nachfolge Jesu gemeinsam Bedürftigen zu helfen und das Evangelium voll Freude zu verkünden. Als Vorsitzender des Ältesten-

kreises möchte ich das Meine dazu beitragen.

Bernd Silbernagel

Von Beruf war ich Erzieher und bin seit Kurzem

Johanna Falkenhahn

Pfarrerin im Probedienst

Zum letzten Weihnachtsfest kam mein Weihnachtsgeschenk schon Anfang Dezember: die Mail, dass ich zum Dienst als Pfarrerin in die Neckarstadtgemeinde eingesetzt würde. Ich komme frisch aus dem Vikariat – der praktischen Ausbildung nach dem Studium – und freue mich, in einer so tollen und bunten Stadt wie Mannheim leben zu können.

Studiert habe ich lange und leidenschaftlich an theologisch sehr unterschiedlichen Orten: in Wuppertal, Tübingen, Jerusalem und Heidelberg. Zunächst habe ich den Ab sprung von der Wissenschaft nicht geschafft und noch eine Doktorarbeit in der Antisemitismusfor-

schung geschrieben.

Da das echte Leben aber doch jenseits des Schreibtischs stattfindet, sind wir – das sind mein Mann und unsere drei Kinder – für zwei Jahre aufs Dorf gezogen, damit ich dort im Vikariat Erfahrungen im Gemeindeleben sammeln konnte.



Herzlich willkommen in der Neckarstadt. Foto privat

Jetzt freue ich mich auf die Neckarstadtgemeinde und bin gespannt auf Ihre Träume und Ideen für unsere Kirche. Mein Traum ist es, dass wir zeigen können, dass unser Glaube Kraft, Mut und Hoffnung schenkt und dass unsere Kirche ein Zuhause für die Menschen werden kann.

Motiviert werde ich beim Suchen und Ausprobieren von meinem Ordinationsspruch aus dem Nehe miabuch: „Seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.“

Ich liebe die verrückten und verheißungsvollen Erzählungen der Bibel, lange Abende im Sommer, das Singen alter und neuer Lieder, wilde Gemüsegärten, Spaghettieis und Fahrradfahren. Ich freue mich auf unsere Begegnungen!

*Ihre neue Pfarrerin
in Probedienst
Johanna Falkenhahn*

Sheida Yavari-Bognar

Gemeinwesen, Kirche im Quartier

„Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“ Hebräer 10, 24

Mein Name ist Sheida Yavari-Bognar. Ich freue mich sehr, seit dem 1. Februar als Mitarbeiterin für die Gemeinwesenarbeit in der Neckarstadt tätig zu sein und Teil der Dienstgruppe sein zu dürfen.

Ich komme aus Hamburg, wo ich einige Jahre in der Evangelischen Kirche sowie im Diakoni-

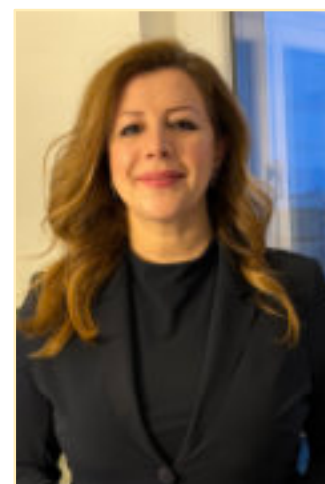
schen Werk als Beraterin gearbeitet habe. Die Begleitung von Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen, das Zuhören und das gemeinsame Suchen nach Hoffnung und Perspektiven haben meine Arbeit und meinen Glauben geprägt.

Mein Weg hat mich vom Norden nach Mannheim geführt, ein Schritt, der von persönlichen Beziehungen getragen war und für den ich sehr dankbar bin. Nun freue ich mich, hier auch beruflich ange-

kommen zu sein und meine Erfahrungen in eine neue Gemeinde einbringen zu dürfen.

Gemeinwesenarbeit verstehe ich als gelebte Nächstenliebe: als Raum für Begegnung, Beteiligung und ein Miteinander, das stärkt und trägt. Ich freue mich auf viele Gespräche, Begegnungen und darauf, gemeinsam Gemeinde und Stadtteil mitzugestalten.

*Ihre
Sheida Yavari-Bognar*



Herzlich willkommen in der Neckarstadt. Foto privat

Erlöse und Spenden

Kaffee & Kleider ist ein mehrfach hilfreiches Projekt

Aus den Erlösen von *Kaffee und Kleider* und aus Spenden für soziale Zwecke der Gemeinde in den vergangenen Jahren werden 2026 folgende Beiträge ausgeschüttet:

Diakoniekirche Luther, Café Plus **1.000 Euro**

Malteser Hilfe für Menschen ohne Krankenversicherung (Neckarstadt-West) **2.000 Euro**

Amelie, Beratung für Frauen in Prostitution **500 Euro**

Clara, ökumenisches Kinderhospiz **1.000 Euro**
Futteranker, Unterstützung Tierhilfe **500 Euro**
Aktion krebskranke Kinder Ortsgruppe Mannheim **1.000 Euro**

Kaffee und Kleider, unser soziales Projekt, findet einmal im Monat am zweiten Dienstag im Gemeindegeminschaftssaal von St. Bonifatius statt. Die gespendeten Kleider können wir gegen eine geringe Gebühr weitergeben. Ergänzt und

buchstäblich versüßt wird das Ganze durch das Angebot von selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Tee.

Nächste Termine 10. März, 14. April und 12. Mai von 14:00 bis 17:00 Uhr, *Kaffee und Kleider*, Gemeindehaus von St. Bonifatius, Weylstraße



Miteinander teilen - gemeinsam leben

Gemeinschaft lebt davon, dass Menschen füreinander da sind. Wenn wir zusammen essen, miteinander kochen oder einfach Zeit teilen, entsteht Nähe – gerade dort, wo Einsamkeit, Armut oder Ausgrenzung den Alltag bestimmen. Auch in diesem Jahr möchten wir Räume öffnen, in denen Begegnung möglich wird. Sie sind herzlich eingeladen, sich einzubringen, mitzuhelfen und mitzukochen oder einfach dabei zu sein. Jede helfende Hand, jedes offene Ohr und jedes freundliche Wort zählt.

Armenspeisung

Liebe Freunde der Armenspeisung, es ist wieder so weit. Der erste Termin im neuen Jahr steht fest. Ich lade Sie herzlich ein, bei der Essensausgabe für Bedürftige vor Ort – Vereinsamte, Verarmte, mittellose

Wohnungslose und Obdachlose – ehrenamtlich mitzuhelfen und darüber zu erzählen.

Dienstag, 31. März im Bürgerhaus Neckarstadt West. Wir treffen uns bitte ab 11:15 Uhr vor Ort. Offiziell beginnt die Essensausgabe um 12:00 Uhr. Der Einlass findet ab 11:30 Uhr statt. Das Bürgerhaus steht von 10:30 bis 14:30 Uhr zur Verfügung.

Ich erwarte circa 200 bis 300 hungrige Gäste. Den Mittagstisch liefert wieder altbewährt die Feinkost-Metzgerei Hauks Delikatessen am Rosengarten.

Ihr *Richard Brox*

Wer helfen möchte, melde sich bei Pfarrerin Judith Natho

Kochgruppe

Lasst uns zusammen kochen. Die Küche ist schon da und gut ausgestattet. Nun soll sie auch noch mehr genutzt werden. Wir treffen uns einmal im Mo-

nat in der Diakoniekirche Luther, um gemeinsam zu kochen, zu reden, zu lachen und das leckere Essen zu genießen.

Wer Interesse hat, schreibt einfach kurz an judith.natho@kbz.ekiba.de, damit wir den Einkauf gut planen können. Richard Brox möchte die Zutaten spendieren. Wer kann kochen und sich die Kochmütze für das Treffen aufsetzen? Wann? Das kommt auf die Interes-

senten an.

Teezeit

Gesunde und ausgewogene Ernährung mit begrenztem Einkommen? Wir verraten Ihnen die besten Tipps zum Sparen und Essen. Moderation: Maximilian Heßlein, Sabrina Del Galdo

Mittwoch, 15. April, 10:00 bis 12:00 Uhr, Café Diakoniekirche Luther

Danke!

Kuchen für die Vesperkirche Käsekuchen, Apfelkuchen, Marmorkuchen und Muffins. Alles sehr lecker! Herzlichen Dank für alle 88 Kuchen Spenden zur Vesperkirche.

Brot für die Welt

Mit Ihrer Spende im Advent und zu Weihnachten haben Sie die Arbeit von Brot für die Welt unterstützt. Sie haben dazu beigetragen, dass unsere Partner:innen in allen Teilen der Welt ihre Arbeit für mehr Gerechtigkeit fortsetzen können. Dafür danken wir Ihnen von Herzen! In diesem Jahr wurden in unserer Gemeinde **2.435 Euro** gesammelt.

Klimakollekte

Kirchlicher Kompensationsfonds hilft



*Eine Projektteilnehmerin sitzt vor ihrer energiesparenden Kochstelle und bereitet das Essen zu.
Foto: Rural Development Interdiocesan Service (RDIS)*

Unser Klima verändert sich. Der drastische Anstieg von CO₂ in der Atmosphäre hat viele Folgen für uns und die Natur. Es gibt mehr Hitzewellen, der Meeresspiegel steigt und es entstehen Wüsten. Auch hier in Deutschland merken wir den Klimawandel. Besonders hart

trifft es die ärmsten Menschen in anderen Ländern, die oft weniger haben als wir.

Wir von der Klima-Kollekte wollen zum Klimaschutz und einer gerechten Welt beitragen.

Wir informieren zum Klimaschutz und unterstützen dabei, klima-

schädliches CO₂ zu reduzieren, damit weniger davon in die Atmosphäre kommt. Durch Spenden unterstützen wir außerdem Projekte, die die Umwelt schützen und nachhaltige Lösungen bereitstellen.

Eins unserer Projekte ist in Ruanda in Ostafrika. In ländlichen Gebieten kochen Familien oft auf offenem Feuer. Das verbraucht viel Holz und schädigt die Wälder. Außerdem ist das Kochen gefährlich, weil viel Rauch entsteht, der die Gesundheit der Frauen und Kinder belastet. Das Projekt hilft, das zu verbessern.

Es werden spezielle Herde gebaut, die weniger Holz brauchen und weniger Rauch produzieren. Das spart Holz, Zeit und

schützt die Gesundheit. Außerdem bekommen die Familien Wasserfilter, damit sie sauberes Wasser trinken können. Durch diese Verbesserungen leben die Menschen gesünder, sparen Zeit und schonen die Umwelt. Das Projekt schafft auch Jobs, weil viele Menschen bei Herstellung, Verteilung und Wartung der neuen Geräte mitarbeiten.

Kurz gesagt: Das Projekt sorgt für weniger CO₂ in der Atmosphäre, sauberes Trinkwasser und schützt die Natur und die Gesundheit der Menschen in Ruanda. Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie eG, IBAN: DE31 3506 0190 1014 3650 16, BIC: GENODED1DKD

Das Kirchenfahrrad muss sich bewegen

Wer hat Lust, mit unserem Kirchenfahrrad in der Neckarstadt unterwegs zu sein? Mal als Kuchenstand, mal mit Kaffee, mal zum Gottesdienst, mal zum Stadtteilstfest am 18. Juli, mal mit fairen Schokolädchen, oder auch mal als Ausgabestation für das

Reinigungsmaterial, wenn mal wieder im Stadtteil geputzt wird. Wer ist bereit, Einsatz für unsere Gemeinde zu zeigen? Hans-Friedrich Roth koordiniert die Radtouren. Tel: 062128000145 0



Am 1. Advent mit Beginn des neuen Kirchenjahres und zur Wahl des neuen Ältestenkreises haben wir bei strömendem Regen als Zeichen der Hoffnung wieder drei Bäume – zwei Zierkirschen und eine Hopfenbuche – gepflanzt. Herzlichen Dank für die Initiative von Hans-Friedrich Roth. Langsam wächst der Miniwald auf der Melancthonwiese. Foto: Judith Natho

Auf unserer Webseite

www.neckarstadtgemeinde.de finden Sie

unsere aktuellen Schöpfungsleitlinien.

Sonntag, 1. März (Reminiszere)

| | | |
|-----------|--|----------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Barock Vokal (Diakonin Paschmann) | Melanchthonkirche |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Prädikant Grundmann) | Paul-Gerhardt-Kirche |

Donnerstag, 5. März

| | | |
|-----------|---|-------------------|
| 16:00 Uhr | Gottesdienst für kleine Leute – Weltgebetstag Nigeria (Dorothee Knapp, Vicky Papatheodorou und Pfarrerin Natho) | Melanchthonkirche |
|-----------|---|-------------------|

Freitag, 6. März

| | | |
|-----------|---|------------------|
| 18:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Nigeria (Pfarrerin Natho mit ökumenischem Team) | Herz-Jesu-Kirche |
|-----------|---|------------------|

Samstag, 7. März

| | | |
|-----------|---|-------------------|
| 16:00 Uhr | Kinderkirchennacht zum Weltgebetstag aus Nigeria (Pfarrerin Natho und Team) | Melanchthonkirche |
|-----------|---|-------------------|

Sonntag, 8. März (Okuli)

| | | |
|-----------|---|----------------------|
| 10:00 Uhr | Familiengottesdienst zum Abschluss des Weltgebetstages aus Nigeria (Pfarrerin Natho mit Kindern und ihren Familien) | Melanchthonkirche |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Becker) | Paul-Gerhardt-Kirche |

Sonntag, 15. März (Lätare)

| | | |
|-----------|---|----------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Posaunenchor unter der Leitung von Adrian King (Prädikantin Niebergall-Roth) | Melanchthonkirche |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Becker) | Paul-Gerhardt-Kirche |

Sonntag, 22. März (Judika)

| | | |
|-----------|-------------------------------------|----------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrerin Falkenhahn) | Melanchthonkirche |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Becker) | Paul-Gerhardt-Kirche |

Sonntag, 29. März (Palmarum)

| | | |
|-----------|--|----------------------|
| 10:00 Uhr | Familiengottesdienst mit Simon Petrus, Menschenfischer (Pfarrerin Knittel) | Melanchthonkirche |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Prädikant Grundmann) | Paul-Gerhardt-Kirche |

Donnerstag, 2. April (Gründonnerstag)

| | | |
|-----------|---|-------------------|
| 18:00 Uhr | Gründonnerstag - ein Abend mit Andacht und Mahl (Pfarrerin Natho) | Melanchthonkirche |
|-----------|---|-------------------|

Freitag, 3. April (Karfreitag)

| | | |
|-----------|--|-----------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Melanchthonkantorei (Prädikantin Niebergall-Roth) | Melanchthonkirche |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Becker) | Paul-Gerhardt-Kirche |
| 15:00 Uhr | Musik und Text zur Sterbestunde Jesu (Pfarrerin Natho) | Diakoniekirche Luther |

Samstag, 4. April (Karsamstag)

| | | |
|-----------|---|-------------------|
| 22:00 Uhr | Osternacht mit Taufen (Pfarrerin Knittel) | Melanchthonkirche |
|-----------|---|-------------------|

Sonntag, 5. April (Ostersonntag)

| | | |
|-----------|---|----------------------|
| 10:00 Uhr | „Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert!“ Gottesdienst mit Bachkantate (Pfarrerin Falkenhahn) | Melanchthonkirche |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst zu Ostern (Pfarrer Becker) | Paul-Gerhardt-Kirche |

Sonntag, 12. April (Quasimodogeniti)

| | | |
|-----------|-------------------------------------|----------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrerin Falkenhahn) | Melanchthonkirche |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Prädikant Grundmann) | Paul-Gerhardt-Kirche |

Sonntag, 19. April (Misericordias)

| | | |
|-----------|--------------------------------|----------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Heßlein) | Melanchthonkirche |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Becker) | Paul-Gerhardt-Kirche |

Sonntag, 26. April (Jubilate)

| | | |
|-----------|-------------------------------------|----------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrerin Falkenhahn) | Melanchthonkirche |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Becker) | Paul-Gerhardt-Kirche |

Sonntag, 3. Mai (Kantate)

| | | |
|-----------|----------------------------------|----------------------|
| 10:00 Uhr | Singgottesdienst (Diakonin Weiß) | Melanchthonkirche |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Becker) | Paul-Gerhardt-Kirche |

Sonntag, 10. Mai (Rogate)

| | | |
|-----------|---|----------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Melanchthonkantorei (Pfarrerin Falkenhahn) | Melanchthonkirche |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Becker) | Paul-Gerhardt-Kirche |

Donnerstag, 14. Mai (Christi Himmelfahrt)

| | | |
|-----------|---|------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Posaunenchor unter der Leitung von Adrian King (Pfarrerin Hautzinger) | Melanchthonwiese |
|-----------|---|------------------|

Sonntag, 17. Mai (Exaudi)

| | | |
|-----------|------------------------------------|----------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrerin Natho) | Melanchthonkirche |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Prädikant Grundmann) | Paul-Gerhardt-Kirche |

Sonntag, 24. Mai (Pfingstsonntag)

| | | |
|-----------|--|----------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Natho) | Melanchthonkirche |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl (Pfarrer Becker) | Paul-Gerhardt-Kirche |

Montag, 25. Mai (Pfingstmontag)

| | | |
|-----------|--|------------------|
| 11:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor und Pfingstchor (Ökumenisches Team und Pfarrerin Natho) | Herzogenriedpark |
|-----------|--|------------------|

Sonntag, 31. Mai (Trinitatis)

| | | |
|-----------|--|----------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Natho) | Melanchthonkirche |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (NN) | Paul-Gerhardt-Kirche |

Sonntag, 7. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

| | | |
|-----------|-------------------------------|----------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Becker) | Paul-Gerhardt-Kirche |
|-----------|-------------------------------|----------------------|

Frühling in der Kita Käfertalerstraße

Die ABC-Kinder haben einige Extra-Highlights

Wir dürfen eine Schulstunde besuchen und am Unterricht in der Erich-Kästner-Grundschule teilnehmen, so dass jedes Kind Schule live erleben kann. Außerdem kommt der Museumskoffer zu uns in die Kita, wo wir einiges über Kunst erfahren. Danach besuchen wir die Kunsthalle Mannheim und haben dort die Möglichkeit, mit einer Führung die Kunsthalle individuell kennenzulernen.

Da Ostern dieses Jahr sehr früh stattfindet, erfahren wir gleich nach Fasching die Ostergeschichte, singen Lieder, machen Fingerspiele, hören Geschichten und sind aktiv am Gestalten. Selbstverständlich kommt auch der Osterhase, und wir sind ganz gespannt, wenn wir unsere Körbchen im Garten suchen, was er uns mitgebracht hat. Spannend wird unser Besuch in der Polizeiwache Wald-

hofstraße sein. Was werden wir dort erleben? Echte Polizist:innen in Uniformen?

Wir bieten für die Eltern einen Spielenachmittag in der Kita mit ihren Kindern an. Kinder erleben gemeinsam mit ihren Eltern einen Nachmittag. Dabei können sie unsere Spielmaterialien zeigen und auch damit spielen nach dem Motto: So gestalten wir unser Freispiel in der Kita.

Am **18. Mai** findet unser Frühlingsfest statt. Wir wünschen uns, dass wir schönes Wetter haben, so dass wir im Garten feiern können. Unsere Themen in den Gruppen: Wir beschäftigen uns mit Ernährung und Zähneputzen, Körperwahrnehmung und dem Erlernen sozialer Kompetenzen.

*Andrea John, Leitung
Kita Käfertalerstraße*

Sei dabei
KONFI 3

19. Juni - 19. Juli 2026

FÜR ALLE KINDER DER 3. KLASSE

Du bist in der 3. Klasse, hast Lust auf Spaß & Gemeinschaft und willst mehr erfahren über

- Kirche
- Taufe
- Abendmahl

und dabei viel selbst ausprobieren? Dann sei bei KONFI 3 dabei!

5 x Gruppentreffen immer am Freitag

19.6. / 26.6. / 3.7. / 10.7. / 17.7.

16.30-18.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche
Paul-Gerhardt-Str. 8
68169 Mannheim

Gemeinsame Mitmach-Gottesdienste

28.6. / 12.7. / 19.7.

EVANGELISCHE GEMEINDE IN DER NECKARSTADT

konfi 3
WIR SIND DABEI!

Infoabend für Eltern am 20.5. um 20 Uhr

Infos und Anmeldung bei Pfarrerin Johanna Falkenhahn

Johanna.Falkenhahn@ktz.eciba.de oder 01520-2847956

Vormerken: Juni- Juli: Konfi 3 für alle Kinder der 3. Klasse, Foto: Johanna Falkenhahn

Gottesdienst für kleine Leute

Wir laden Euch herzlich ein zum Gottesdienst für kleine Leute (0 bis 5 Jahre). Wir freuen uns, wieder viele Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern zu begrüßen! Im Anschluss an den Gottesdienst teilen wir miteinander Tee und Hefezopf.

*Eure Dorothee Knapp,
Vicky Papatheodorou und
Pfarrerin Judith Natho*

Donnerstag, 5. März, 16:00 Uhr, Gottesdienst für kleine Leute (0-5 Jahre), Melanchthonkirche

Kinderkirchennacht zum Weltgebetstag Nigeria

Im Rahmen des Weltgebetstages in der Neckarstadt für Kinder (6-12 Jahre) gibt es wieder unsere beliebte Kinderkirchennacht. Wir „fliegen“ nach Nigeria, lernen Land und Leute kennen, singen, spielen und essen zusam-

men. Und das Highlight: wir übernachten (wer mag) in Zelten in der Kirche. Sonntag, 8. März, 10:00 Uhr feiern wir zusammen zum Abschluss der Kinderkirchennacht Familiengottesdienst in der Melanchthonkirche.

Samstag, 7. März, ab 16:00 Uhr Kinderkirchennacht

Sonntag, 8. März, 10:00 Uhr, Familiengottesdienst, Melanchthonkirche

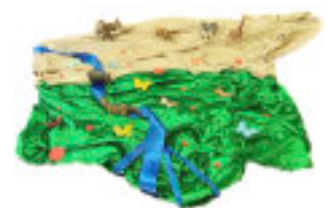


Bild in Form von Nigeria. Foto: weltgebetstag.de

Konfirmanden

Erfahrungen und Erlebnisse in der Konfizeit

Die diesjährige Konfi-Zeit, geleitet von Frau Knittel, hat für eine neue Gruppe von 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden am 1. Oktober begonnen. Bei den ersten Treffen standen gemeinsame Abendessen und Kennenlernspiele in der Melancthonkirche an.

Ein weiteres Treffen führte die Konfis auch in die Citykirche, wo sie gemeinsam mit allen Konfis der Stadt einen interaktiven Gottesdienst besuchten. Es ging rund um das Thema Vernetztsein. Ein erstes besonderes Highlight war die Konfi-Übernachtung. Es gab zunächst Gemeinschaftsspiele und ein Abendessen, bei dem die Konfis ihre Pizza selbst belegten. Zudem haben sie den Gottesdienst für den nächsten

Tag vorbereitet: Fürbitten schreiben, Geschichten üben, Liedertafel stecken etc. Abschließend wurde noch ein Film angesehen. Geschlafen wurde oben im geheizten Kirchenraum.

Der Gottesdienst am nächsten Tag verlief gut. Insgesamt half die Übernachtung den Konfis auch, sich noch näher kennenzulernen. In der Vorweihnachtszeit gestaltete die Gruppe mit Frau Knittel einen Abend des lebendigen Adventes. Es standen Geschichten und ein Quiz auf dem Programm, das von einem Essensangebot begleitet wurde. Auch durch die Anwesenheit vieler Eltern war die Kirche gut besucht.

Frau Knittel begleitete die Konfi-Gruppe stets mit viel Engagement und

Kreativität. Man darf gespannt sein, welche Erlebnisse und Erfahrungen die Konfi-Zeit noch bringen wird. Für die Konfis

Simon Lang

Vormerken für März bis Juni: Friedhofs-Erkundung, Oster-Aktion – ein

Stationen-Weg für die Neckarstadt, Osternacht mit Taufe, Glaubensbekenntnis, Konfi-Ausflug mit Übernachtung, Konfispredigt.

Sonntag, 21. Juni, 10:00 Uhr, Konfirmation, Paul-Gerhardt-Kirche



Foto: Laura-Maria Knittel

Regionaltag Konfi-Arbeit im Kirchenbezirk Mannheim

Abendmahl ist ein wichtiger Teil und zugleich Ausdruck gelebter Spiritualität von Gemeinde und Kirche. Auf der Agenda der meisten Konfis steht das Abendmahl dennoch nicht auf den ersten Plätzen der Interessens- und Prioritätenliste. Dass sie einen inneren Zugang zum Abendmahl finden, bleibt unverfügbar. Beim Regionaltag wollen wir jedoch versuchen, Zugänge zu öffnen. Wir werden verschiedene Methoden und Impulse ausprobieren, in den Konfis erspüren können, warum es

anderen wichtig und heilig ist und entdecken, dass Abendmahl ganz unterschiedliche Aspekte berührt. Diese Aspekte werden mit ihrem Leben in Verbindung gesetzt.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche, die sich in der Konfi-Arbeit engagieren, gerne auch als Team. Anmeldung und Rückfragen bitte an Konfi-Diakonin Ute Mickel Ute.Mickel@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 12. März, 17:00 bis 20:00 Uhr, Bromberger Baumgang 18, 68307 Mannheim



Wie gut, dass du da warst!

Wir nehmen Abschied von Petra Geißert

Die Leiterin des kleinen Vorbereitungsteams für die Taizéandachten an Melanchthon verlässt in Kürze Mannheim. So hieß es für uns, schmerzlich Abschied zu nehmen.

Wir danken Dir, liebe Petra! Im Namen des Taizéteams darf ich sagen: Wie gut tat es, in Deine freundlichen Augen schauen zu dürfen, wenn Du zur Begrüßung an der Tür der Melanchthonkirche gestanden hast.



Das fast vollständige Vorbereitungsteam der Taizéandachten an Melanchthon. Foto: privat

Allerdings: Ich kam nie aus der Unruhe und dem Lärm dieser Welt, wie es in unserem immer gleichen Anfangsgebet heißt. Dafür aber oft belastet von dem Leid dieser Welt! Dir und Deinem Mann wünschen wir zu Eurem mutigen Schritt Gottes reichen Segen! Kommt uns mal besuchen, vielleicht anlässlich einer Nacht der Lichter. Für die Taizévorbereitungsguppe

Ursula Werner

Ostergarten

Im Ostergarten begeben Sie sich als Besucher:in auf eine eindrucksvolle Zeitreise. Wir führen Sie und Ihre Reisegruppe durch inszenierte Räume in das Land Israel zur Zeit

Jesu – in eine Welt von vor 2000 Jahren vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zur Auferstehung am Ostermorgen. Erleben Sie die Leidensgeschichte Jesu mit allen Sinnen. Wäh-

rend der Reise begegnen Ihnen Themen wie Leben und Tod, Freude und Trauer, Freundschaft und grenzenlose Liebe. Die Reise ist geeignet für alle – Einzelpersonen, Famili-

en und Gruppen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Ostergarten ist vom 2. März bis 3. April in St. Nikolaus, Neckarstadt West, für Sie geöffnet.

Trauergruppe

Es treffen sich diejenigen, die mit der Achterbahn der Gefühle nicht länger allein bleiben wollen, auch wenn der Verlust schon längere Zeit zurückliegt. In den vielfältigen Trauersituationen kann es hilfreich sein, un-

ter fachlicher Begleitung mit anderen Betroffenen in Kontakt zu treten. Die Gruppe bietet in einer vertrauensvollen Atmosphäre vielfältige Gelegenheiten, wieder neuen Halt im Leben zu erlangen. Wir versichern Ihnen

eine verschwiegene und tragfähige Solidargemeinschaft. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Es ist jederzeit möglich, neu hinzuzukommen! Unser Gesprächskreis ist offen für alle. Leitung: Helmuth

Bühler (Trauerbegleiter), Tel. 0177 4845 626.

Freitag, 20. März, 17. April, 22. Mai, 18:30 Uhr, Offene Trauergruppe Mannheim Neckarstadt, Gemeinderaum Wohlgelegen

Konfirmationsjubiläum

Ihr Konfirmationsjubiläum ist ein guter Zeitpunkt, sich an Ihre Taufe und Ihre Konfirmation zu erinnern, daran, dass Sie aufgehoben sind in einer Gemeinschaft, vor allem aber in der Zusage Gottes:

„Ich bin bei dir.“ Ein guter Zeitpunkt, sich so wieder stärken zu lassen für die kommenden Zeiten. Besuchen Sie unseren Festgottesdienst und lassen Sie sich segnen. Im Anschluss gibt es gern ein Erinne-

rungsfoto und ein Gläschen Sekt auf Ihr Wohl. Bitte helfen Sie uns, Ihre Mitkonfirmand:innen zu finden, die aus der Neckarstadt weggezogen sind und / oder ihren Namen geändert haben.

Sie möchten Ihr Jubiläum am 14. Juni mit uns feiern? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Pfarrbüro, Tel. 0621 28000 145

„Der Himmel lacht, die Erde jubiliert“

Kirchenmusikalische Termine

Internationaler Frauentag, 8. März.

Wir singen Lieder zu Geburt, Taufe und Lebensweg aus dem neuen zu erprobenden Gesangbuch.

Sonntag, 8. März, 11:15 Uhr, Melanchthonkirche

Clara Schumann und das Ewig-Weibliche

Es musizieren Beate Rux-Voss am Flügel und Silke Schwarz, Stimme.

Eintritt 10 Euro (ermäßigt 8 Euro)

Sonntag, 8. März, 17:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche

Orgelmatinee mit Hans-Friedrich Roth

An der frisch gereinigten Heintzorgel spielt er Werke von J. S. Bach, J. Rheinberger, F. Mendelssohn Bartholdy

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 22. März, 11:30 Uhr, Melanchthonkirche

Die Bachkantate „Der Himmel lacht, die Erde jubiliert“ zum Mitsingen

Wir freuen uns sehr über erfahrene Chorsänger:innen! Auf Wunsch werden die Noten zugeschickt.

Anmeldung erbeten bei beate.rux-voss@kbz.eki-ba.de

Aufführende: Barock Vokal und Melanchthonkantorei: Carmen Buchert, Sopran; Stephen Matthews, Tenor; Georg Gädker, Bass. Barocksolisten (Barbara Mauch-Heinke)

Kantorin Beate Rux-Voss, Leitung am Cembalo Probenangebot Mittwoch, 4., 11., 18., 25. März, 1. April, 19:30 bis 21:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche, Bitz-Raum

Ostersonntag, 5. April, ab 9:00 Uhr, Einsingen und Aufführung, Melanchthonkirche

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

Eine Hommage an den Liederdichter Paul Ger-

hardt

Zu hören sind Motetten und Lieder von Heinrich Schütz u.a., Neuvertonungen seiner Texte von Beate Rux-Voss und Regina Dahlen.

Regina Dahlen, Sopran Beate Rux-Voss, Tasteninstrumente

Eintritt frei; Spenden erbeten

Sonntag, 26. April, 17:00 Uhr, Melanchthonkirche

Claire de lune bei Orgel:Punkt:Sechs

Musik zur Vollmondnacht. Werke u. a. von L. Vierne, S. Karg-Elert, G. Holst, M. Reger (Fantasie und Fuge „Wie schön leuchtet der Morgenstern“), Beate Rux-Voss, Orgel

Freitag, 1. Mai, 18:00 Uhr, Christuskirche

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

Eine Hommage an den Liederdichter Paul Gerhardt (1607–1676)

Vortrag und Musik von Beate Rux-Voss zum Todestag von Paul Gerhardt vor 350 Jahren!

Mittwoch, 27. Mai, 11:00 Uhr, sanctclara

„Sing it out loud“

Gospel-Schnuppern für Groß und Klein aus der Chormappe des European Gospel Festivals Stuttgart (1. bis 3. Mai) unter der Leitung von Beate Rux-Voss. Anmeldung wäre klasse.

Sonntag, 3. Mai, 11:15 Uhr, Melanchthonkirche

Sommerkonzert der Melanchthonkantorei

„Zur Nacht“, J. Brahms: Liebesliederwalzer, O. Gjeilo: Dark night of the soul und andere.

Olena Ivchenko, Klavier; Streichquartett (Barbara Mauch-Heinke), Martin Vogel, Saxophon

Kantorin Beate Rux-Voss, Leitung

Eintritt 12 Euro (8 Euro ermäßigt für Schüler:innen, Student:innen, Schwerbehinderte)

Vorverkauf: Pfarrbüro und Kantorat

Samstag, 13. Juni, 20:00 Uhr, Epiphaniaskirche Feudenheim

Chorprobe für den ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag

Offenes Projekt – wir freuen uns über viele kräftige Stimmen, die den ganzen Herzogenriedpark erfüllen!

Infos und Anmeldung erbeten: Beate Rux-Voss

23. Mai, 10:00 bis 13:00 Uhr, Paul-Gerhardt



Barock Vokal, Foto: Frank Dürrschmied

Pfälzer Wein- und Kommunalpolitik

Melanthalia stellt sich neu auf und probt ein neues Stück

Die Theatergruppe Melanthalia wurde 1997 unter der Regie von Conny Köhn gegründet. Viele Jahre lang war Melanthalia in der Melanchthongemeinde in der Neckarstadt zuhause, wo das Gemeindehaus für Proben und Aufführungen genutzt wurde. Gerne erinnern wir uns an Aufführungen wie *Der kleine Prinz*, *Die Weihnachtsgeschichte* von Dickens oder *Der eingebildete Kranke* zurück.

Nach der coronabedingten Pause und dem Ruhestand von Conny Köhn sind wir nun seit 2023 unter neuer Leitung weiterhin Teil der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt - Therese Kächele und Sandra Gehrig teilen sich die Aufgabe. Beide sind schon seit Jahren bei Melanthalia mit viel En-

thusiasmus dabei. Wie ja bekannt, musste das Melanchthon-Gemeindehaus aus sicherheitstechnischen Gründen geschlossen werden. Unsere neue Wirkungsstätte ist nun das Gemeindehaus an Paul-Gerhardt.

Wer sind wir? Unsere Gruppe ist eine bunte Mischung aus Theaterbegeisterten, die in ihrer Freizeit ausgewählte Stücke einstudieren.

Wir alle sind Amateure und so bringt jeder eigene Fähigkeiten und Merkmale mit, die wir beim Spielen, bei der Regie und beim Bühnenbild einbringen können. Das Ziel ist für uns immer, lustige oder nachdenkliche Vorstellungen auf die Bühne zu bringen und dem Publikum ein paar unterhaltsame Stunden zu schenken.

Derzeit arbeiten wir an einer Komödie über die liebenswerten Eigenheiten von pfälzischer Kommunalpolitik. Im Brennpunkt steht ein Pfälzer Weindorf, und dort geht es heftig zur Sache.

Wer kann mitmachen?

Wir freuen uns immer über neue Interessenten, die uns auf der Bühne oder hinter den Kulissen unterstützen wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforder-

lich, nur der Spaß am Theater! Unsere Proben finden zur Zeit 14-tägig samstags abends statt.

Wer Interesse hat, kann gerne mal bei unseren Proben vorbeischaun, um Theaterluft zu schnuppern. Bitte dazu telefonisch bei Therese Kächele anmelden unter 0176 7730 8102.



Melanthalia hat Spaß am Theater. Foto: Therese Kächele

65 Jahre zuhören, begleiten, da sein

Bei der TelefonSeelsorge Rhein-Neckar finden Sie mit Ihren Anliegen immer Gehör. Am Telefon sowie in der Mail- und Chatberatung treffen Sie rund um die Uhr ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger an. Die mehr als 150 in der Beratung tätigen Mitarbeiter:innen sind sorgfältig ausgewählt und gut ausgebildet. Regelmäßige Weiterbildungen und Supervisionen gehören zum Standard.

Und so erreichen Sie uns: **0800 1110 111** oder **0800 1110 222**

Haben Sie etwas Geduld, wenn Sie nicht sofort einen Seelsorger:in erreichen. Manchmal ist die Nachfrage groß, und es kommt zu Wartezeiten. Probieren Sie es in einem solchen Fall später wieder, oder wenden Sie sich an unsere Online-Seelsorge: per Chat oder Mail.

Mehr Informationen: www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de

Wir feiern unser Jubiläum.

Freitag, 20. März, 16:00 Uhr, Gottesdienst, Festvortrag, kulinarische und künstlerische Leckereien,

Schlosskirche Mannheim
Dienstag, 19. Mai, 17:30 Uhr, Sektempfang, kurze Präsentation, Tanz im Mai mit DJ und Jonglage, Ein-

tanzhaus Mannheim

Eine Einladung mit Einzelheiten folgt. Wir freuen uns schon auf Sie!

Anzeige

UHLAND!

„Gut essen und trinken“

Schönes großes Nebenzimmer

WIRTSCHAUS IN DER NECKARSTADT
Lange Rötterstraße 10 - 68167 Mannheim
Telefon 0621 / 34257
www.wirtshaus-uhland.de

Happy Luther - 120 Jahre

Da steht sie und kann nicht anders!

In den Jahren von 1903 bis 1906 wurde unsere Diakoniekirche Luther erbaut. Sie steht auf 326 Pfählen (Betoneisenpfahlrost) von jeweils acht Metern Länge. Der Turm (62,5 m) beherbergt Turmfalken. Sie nutzen das Bauwerk als Brutplatz.

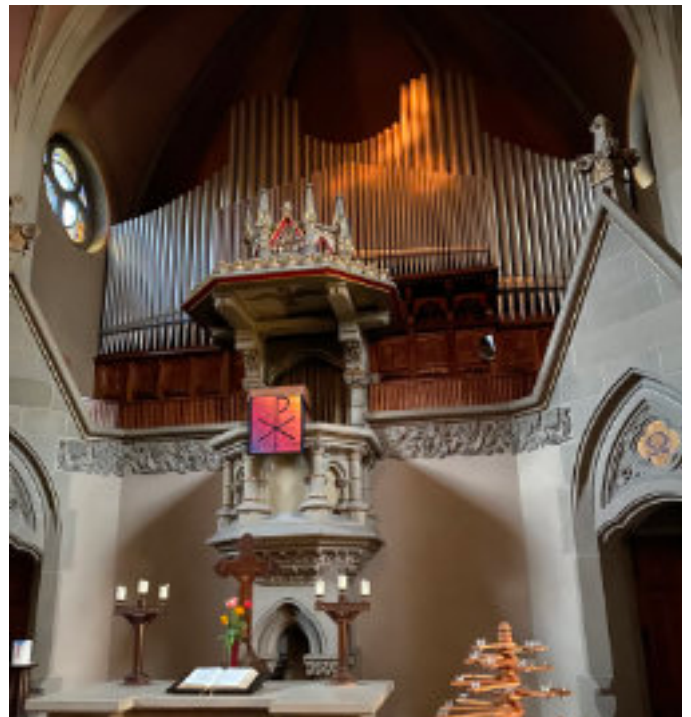
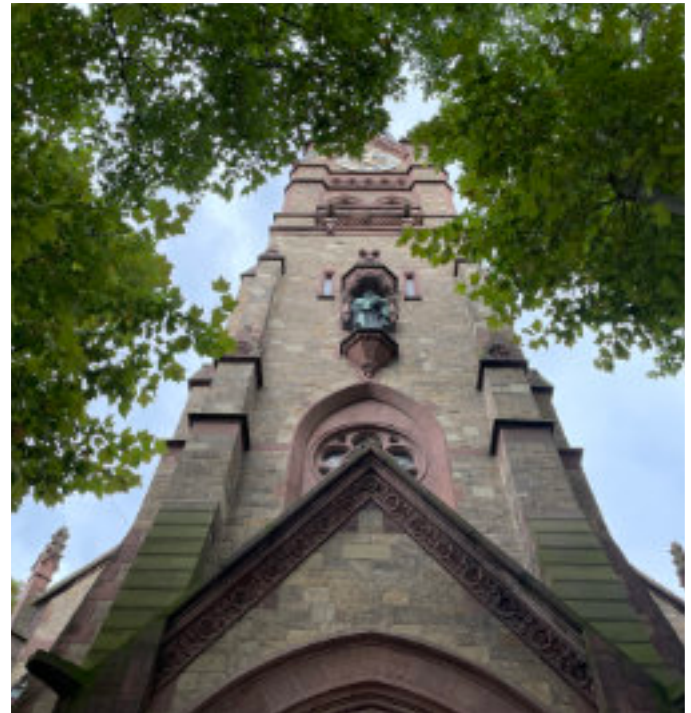
Der Innenraum ist „reformatorisch“ gestaltet in der Anordnung: Altar, Kanzel und Orgel übereinander. Das Wiesbadener Kirchbau-Programm betont die Gleichwertigkeit von Sakrament und Verkündigung in Wort und Musik.

Der Fries auf den Emporenbrüstungen erinnert an die Neckargärten.

Im Altarraum werden heute jeden **Dienstag um 12:00 Uhr** Gebetskerzen entzündet.

Im Café gibt es Frühstück zum kleinen Preis, kostenlose Zeitungen und Gespräche über Gott und die Welt. Unsere Kirche ist montags bis freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet und vereinzelt für Konzerte sowie Ausstellungen.

„Ihr seid meine Engel!“ so schlicht hat eine arbeitslose Frau ausgedrückt, was ihr die Diakoniekirche Plus in der Neckarstadt West bedeutet. Es wirken gemeinsam die evangelische Ortsgemeinde und das Diakonische Werk.



Festakt 120 Jahre Lutherkirche
Freitag, 27. März, 14:00 bis 17:00 Uhr

Musik

Melanchthonkantorei

Montag, 19:45 bis 21:45 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177

Popchor „Good News“

Dienstag, 19:00 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177

Singkreis

Mittwoch, 19:30 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Alexander Klinkhardt
28000-145

Singkreis Luther

Freitag, 12:30 Uhr
Café Plus, Diakoniekirche Luther
Gerhard Schön
28000-145

Spatzennest 3 bis 4 Jahre

in Begleitung eines Erwachsenen
Donnerstag, 15:15 bis 15:45 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177

Spatzenchor 5 bis 7 Jahre

Donnerstag, 16:00 bis 16:45 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177

Nachtigallenchor ab 2. Klasse

Donnerstag, 17:00 bis 18:00 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177

Stimmbildung Erwachsene und Kinder, nach Absprache

Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177

Barock Vokal projektweise

nach Absprache
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177

Musical-Team projektweise

nach Absprache
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177

Posaunenchor

Dienstag, 19:30 bis 21:00 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Adrian King
Pfarrbüro 28000-145

Jungbläser:innen

nach Vereinbarung
Johann Becker
Pfarrbüro 28000-145

Streicherensemble

projektweise nach Absprache
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177

Gesellschaft & Umwelt

Grüner Gockel

Umwelteam
Hans-Friedrich Roth
0172 407 0288

Diakonie

Café Plus

Frühstück und Presse
Montag bis Freitag
9:00 bis 12:00 Uhr
Diakoniekirche Luther

Computer und Internet

Montag bis Freitag
10:00 bis 12:00 Uhr
Diakoniekirche Luther

Kaffee & Kleider unterm Turm

zweiter Dienstag im Monat
14:00 bis 17:00 Uhr
Eingang hinter der
Bonifatiuskirche in der Weylstraße

Kinderkaufhaus Plus

Mi, Do, Fr 9:00 bis 16:00 Uhr
Lutherstraße 4
Tatjana Briamonte-Geiser
28000-359, kinderkaufhaus.
mannheim@diakonie.ekiba.de

Begegnung

Frauenkreis

erster Montag im Monat
ab 18:00 Uhr

Besprechungsraum unter der Melanchthonkirche

Carmen Glos, 0179 484 6812

Männerstammtisch

letzter Dienstag im Monat
ab 19:00 Uhr, Uhland
Lange Rötterstraße 10
Wolfgang Töpfer, 33 39 69

Senior:innenkreis

Mittwoch, alle 14 Tage
15:00 bis 17:00 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Ursula Schindler und Team
3 53 59

Senior:innenkreis

Donnerstag, alle 14 Tage
14:30 bis 16:00 Uhr
Diakoniekirche Luther
Ilse Gember und Team, 79 63 16

Aktiv & Fit

Gymnastik für alle ab 60

Donnerstag, 9:00 bis 10:00 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Sonja Schramm, 37 57 66

Senior:innengymnastik

Freitag, 9:00 bis 9:50 und
10:00 bis 10:50 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Doris Marlis, 0151 1690 0140

Kulturelles

Theatergruppe Melanthalia

Therese Kächele, Sandra Gehrig
Pfarrbüro, 28000-145



Pfarramt

Lange Rötterstraße 39
 Tel. 28000-145, Fax 33 28 58
 neckarstadtgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de
 www.neckarstadtgemeinde.de
 www.instagram.de/neckarstadtgemeinde
 www.facebook.de/neckarstadtgemeinde
 App: www.churchool.com – App laden, registrieren,
 Neckarstadtgemeinde finden, anmelden!
 Ev. Gemeinde in der Neckarstadt
 IBAN DE75 6705 0505 0030 2909 76

Pfarrbüro

Birgit Fritz, Esther Roloff
 Di, Do, Fr 9:00 bis 12:00 Uhr

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrer Helmut Becker, 28000-162
 helmut.becker@kbz.ekiba.de
 Pfarrerin Johanna Falkenhahn, 28000-144
 Johanna.falkenhahn@kbz.ekiba.de
 Pfarrerin Judith Natho, 0172 268 0546
 judith.natho@kbz.ekiba.de

Kantorat

Beate Rux-Voss
 Lange Rötterstraße 39
 Tel. 28000-165, Fax 336 1789
 beate.rux-voss@kbz.ekiba.de
 www.musikanmelanchthon.de
 Musik an Melanchthon
 IBAN DE58 6705 0505 0034 0617 69

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Paul-Gerhardt-Straße

Leiterin: Christiane Richter-Abegaz
 Paul-Gerhardt-Straße 6
 Tel. 28000-435, Fax 318 7755
 kita.paulgerhardtstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Melanchthonweg

Leiterin: Claudia Häffner
 Melanchthonweg 6-8
 Tel. 28000-433, Fax 1 80 34 45
 kita.melanchthonweg.mannheim@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Am Brunnengarten

Leiterin: Ulrike Eisenhauer (Krümelchen)
 Am Brunnengarten 3
 Tel. 28000-411, Fax 3 06 84 47
 kita.ambrunnengarten.mannheim@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Käfertaler Straße

Leiterin: Andrea John
 Käfertaler Straße 187
 Tel. 28000-426, Fax 1 80 33 49
 kita.kaefertalerstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Diakoniekirche Luther

Diakoniekirche Luther

Judith Natho, Pfarrerin, Tel. 28000-355
 judith.natho@kbz.ekiba.de
 Lutherstraße 2

Mannheimer Arbeitslosenzentrum (MAZ)

Sozialberatung für Arbeitslose, kostenlos
 Diakoniekirche Luther, Lutherstraße 2
 Susanne Krause, Tel. 28000-356
 susanne.krause@diakonie.ekiba.de
 Christof Sapel, Tel. 28000-357
 christof.sapel@diakonie.ekiba.de

Kinderkaufhaus Plus

Mi bis Fr 9:00-16:00 Uhr

Tatjana Briamonte-Geiser, Tel. 28000-359
 kinderkaufhaus.mannheim@diakonie.ekiba.de
 Lutherstraße 4

Kirchen und Veranstaltungsorte

Diakoniekirche Luther: Lutherstraße 2

Paul-Gerhardt-Kirche und Gemeindehaus: Paul-Gerhardt-Straße 6

Melanchthonkirche: Lange Rötterstraße 39

Evang. Gemeinderaum Kreuz-Herzogenried im

Wohlgelegen: Zellerstraße 34a

In seelengerlichen Notfällen rufen Sie bitte im Pfarramt an. Hier erhalten Sie zeitnah Auskunft (AB), unter welcher Rufnummer Sie auf jeden Fall einen unserer Seelsorger:innen erreichen.

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar unter den gebührenfreien Notrufnummern

0800 111 0111 und 0800 111 0222
 oder

www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de

„Ich bin hier!“

Ein Projekt von Pfarrer Helmut Becker in Mannheim

Vor einiger Zeit bin ich als Patient aus dem Diakonissenkrankenhaus entlassen worden. Vielen Mitarbeiter:innen wurde dort gekündigt. Menschen, die anderen helfen und viel Gutes tun, machen sich Sorgen um die Zukunft. Krisen und Probleme haben in diesen Tagen die Oberhand gewonnen. Wer die Nachrichten verfolgt, kann leicht depressiv werden. Gute Nachrichten kommen selten, obwohl es sie gibt – Gott sei Dank.

Ich lese oder höre gern, was positiv gelaufen ist, wo Menschen die Welt um sich etwas heller gemacht haben. Ohne Hoffnung wird die Zukunft immer trüber. Ich leite ein Projekt mit dem Namen „Ich bin hier“. Es ist eine kleine Anspielung an den Namen Gottes: „Ich bin, der ich bin.“ Gott ist

hier – auch in Mannheim. Er kennt die vielen Wohnungen in Mannheim, die Familien, die darin wohnen, die Fragen und Sorgen der Menschen. Gott kommt als Licht in die Finsternis.

Wir sammeln Hoffnungsgeschichten auf Videos und machen sie über die Projekt-Webseite zugänglich. Was haben Menschen mit Gott erlebt, und wodurch haben sie Hoffnung bekommen?

Auf unserer Webseite können Sie sich diese Geschichten ansehen. Hoffentlich machen diese Erzählungen vielen Menschen Mut und geben ihnen Kraft. Das Projekt „Ich bin hier“ wird nach Ostern auch sehr unterschiedliche Veranstaltungen in Mannheim anbieten. Einiges davon wird bei uns in der Paul-Gerhardt-Kirche laufen.

Ich möchte zum Beispiel Filme aus der Staffel „The Chosen“ zeigen, die das Leben von Jesus zeigt. Jesus ist bis heute ein Hoffnungsträger. Sein Leben ist eine Inspiration. Es wird ein Konzert mit der Sängerin Judy Bailey und ihrer Band geben, Vorträge mit Künstlern. Jemand plant ein Fußball-Turnier. Gerade laufen die Vorbereitungen, während ich diese Zeilen schreibe.

In den letzten drei Wochen des Projekts, das mit Pfingsten endet, laden wir zu Gesprächen ein. Ge-

spräche kommen viel zu kurz. In Kleingruppen bieten wir die Möglichkeit, Fragen loszuwerden. In ganz Mannheim werden solche Gesprächsgruppen angeboten. Auf einer interaktiven Landkarte der Webseite kann man die Veranstaltungen entdecken, sich informieren und sehen, wo es diese Gesprächsangebote gibt.

Helmut Becker



Werbung für die Veranstaltungsreihe „Ich bin Hier“, Foto Helmut Becker